

Pornographie brutalisiert die Gesellschaft

Vortrag von Dr. Gail Dines, USA

Mittwoch, 21. November ab 18.00 Uhr

Gail Dines, Professorin für Soziologie und Frauenstudien am Wheelock College in Massachusetts und radikale Anti-Porno-Aktivistin mit der Kampagne stoppornculture und dem Projekt Culture Reframed hat das Buch veröffentlicht: **Pornland. Wie die Pornoindustrie uns unserer Sexualität beraubt** („pornography has hijacked our sexuality“). Hier beschreibt sie, welche unglaublich brutale Bilder produziert werden, die Frauen extrem erniedrigen und auf jede erdenkliche Weise real quälen. Die heutige Jugend (wird), schreibt Gail Dines, „in ein niemals endendes Universum aus verwüsteten Anus, ausgedehnten Vaginen und samenverschmierten Gesichtern katapultiert. Wenn sie zu den Geschichten, Szenen und Erzählungen solcher Pornos in einem Stadium erhöhter Erregung masturbieren, wird ein Schwall an Informationen über Frauen, Männer, Beziehungen und Sex an das Gehirn gesendet.“ Diese extremen Bilder schauen sich in steigendem Maße bereits Kinder an; nach Schulschluss z.B. steigt die Suche auf pornografischen Seiten um tausendfache an.

Dr. Gail Dines klärt unermüdlich darüber auf, was sich in der Pornografie wirklich abspielt und welche verheerende Rolle sie spielt für die Verrohung in der Einstellung von Männern gegenüber Frauen und für die Auflösung der Erfolge im Abbau der Geschlechterhierarchie. Pornographie bezeichnet sie als Krise der öffentlichen Gesundheit (public health crisis).

Anmeldung im Kofra, Ukb. 7€

Ort: EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80

In Kooperation mit StopSexkauf! und AUFF (Autonomes Feministisches Forum)

**KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de**



gefördert durch die LH München, **Sozialreferat**, Stadtjugendamt